

Benotungsraster

Anforderungsprofil

Name:.....
 (muss vor Referatsbeginn ausgefüllt abgegeben werden)

() Einserbereich (13 - 15 Notenpunkte)

Anforderung	Kommentar
Zielvorgabe der Präsentation (ankreuzen):	
Zu Unterrichtsbeginn perfekt fertig zur Präsentation	
Einsatz von mehr als drei Medien	
1.	
2.	
3.	
4. / 5. Medium: <u>überragend von Idee</u> / noch nicht da gewesen / mind. ein Medium mit extrem hohem Aufwand	
4.	
5.	
<u>Idee:</u>	
.....	
Perfekte Harmonisierung der Visualisierung von Gliederung und Präsentation	
Ausgefallene Gliederungsidee , die sich durch das ganze Referat zieht	
<u>Idee:</u>	
.....	

Ausgezeichnete Lesbarkeit auch von hinten	
Besonders ausgefallener Einsatz des Activboards	
Ausgezeichnete Beherrschung aller Medien	
Sprachlich brillant (engagiert, dynamisch, frei, klar, laut, zum Mitdenken, mit Pausen)	
Besonders ausgefallener Einstieg / Beginn <u>Einstieg:</u>	
Extrem starker Einbezug der Klasse / hohe und ständige Anforderungen an die Mitschüler / ausgezeichnete Erklärung bei Rückfragen / souveräne Leitung bei auftretenden Diskussionen / ständig gleichmäßiger Blickkontakt zur gesamten Klasse <u>Klasseneinbezug:</u>	
Besonders ausgefallene Ergebnisüberprüfung / Ergebnissicherung durch Wettkampf, Mindmap, Kreuzworträtsel etc. <u>Ergebnisüberprüfung:</u>	
Extrem hoher Grad der Verständlichkeit / Verbildlichung / Veranschaulichung für die Mitschüler / Unterstützung durch Zeigestab, Pointer, Abdecken, Spotlight usw.	
Hoher Grad an gedanklicher Abstraktion	
Ausgezeichnete Beherrschung des Stoffes	
Extrem hoher Vorbereitungsaufwand	
Extrem hohes Engagement in jeder Hinsicht bei der Präsentation (sehr deutlich spürbar)	
Insgesamt: extrem hoher Lernerfolg bei den Mitschülern	

() Zweierbereich (10 - 12 Notenpunkte)

Anforderung	Kommentar
Zielvorgabe der Präsentation (ankreuzen):	
Zu Unterrichtsbeginn fertig zur Präsentation	
Einsatz von mehr als drei Medien	
1.	
2.	
3.	

4. Medium: gute Idee / mind. ein Medium mit höherem Aufwand 4. <u>Idee:</u>	
Gelungene Harmonisierung der Visualisierung von Gliederung und Präsentation Besondere Gliederungsidee , die sich durch das ganze Referat zieht <u>Idee:</u>	
Sehr gute Lesbarkeit auch von hinten	
Gekonnter Einsatz des Activboards	
Gute bis sehr gute Beherrschung aller Medien	
Sprachlich gut (engagiert, dynamisch, frei, klar, laut, zum Mitdenken, mit Pausen)	
Gelungener Einstieg / Beginn <u>Einstieg:</u>	
Deutlicher Einbezug der Klasse / klare Anforderungen an die Mitschüler / klar verständliche Erklärung bei Rückfragen / problemlose Leitung bei auftretenden Diskussionen / gleichmäßiger Blickkontakt zum Großteil der Klasse <u>Klasseneinbezug:</u>	
Gelungene Ergebnisüberprüfung / Ergebnissicherung durch Wettkampf, Mindmap, Kreuzworträtsel usw. <u>Ergebnisüberprüfung:</u>	
Gute bis sehr gute Verständlichkeit / Verbildlichung / Veranschaulichung für die Mitschüler / Unterstützung durch Zeigestab, Pointer, Abdecken, Spotlight usw.	
Gute bis sehr gute Beherrschung des Stoffes	
Hoher Vorbereitungsaufwand	
Hohes Engagement in jeder Hinsicht bei der Präsentation (sehr deutlich spürbar)	
Insgesamt: hoher Lernerfolg bei den Mitschülern	

() Dreierbereich (7 - 9 Notenpunkte)

Anforderung	Kommentar
Zielvorgabe der Präsentation (ankreuzen):	
Zu Unterrichtsbeginn halbwegs fertig zur Präsentation (Verzögerung von wenigen Minuten)	
Einsatz von drei Medien	
1.	
2.	
3.	
Gelungene Ansätze der Visualisierung von Gliederung und Präsentation	
Exakte Gliederung , auf die immer wieder während des Referates zurückgegriffen wird (zeigen, wo man steht)	
Lesbarkeit auch von hinten	
Einsatz des Activboards	
Beherrschung aller Medien	
Sprachlich befriedigend (eingeschränkt: engagiert, dynamisch, frei, klar, laut, zum Mitdenken, mit Pausen)	
Klarer Einstieg / Beginn	
<u>Einstieg</u> :	
.....	
Hin und wieder Einbezug der Klasse / Fähigkeit auf Rückfragen zu antworten / Leitung bei auftretenden Diskussionen / oft Blickkontakt zu verschiedenen Mitschülern	
<u>Klasseneinbezug</u> :	
.....	
Ergebnisüberprüfung / Ergebnissicherung am Ende	
<u>Ergebnisüberprüfung</u> :	
.....	
Meist klare Verständlichkeit / Verbildlichung / Veranschaulichung für die Mitschüler / ab und zu unterstützt durch Zeigestab, Pointer	
Beherrschung des Stoffes	
Gewisser Vorbereitungsaufwand ist sichtbar	
Engagement ist bei der Präsentation oft sichtbar	
Insgesamt: angemessener Lernerfolg bei den Mitschülern	

() Viererbereich (4 - 6 Notenpunkte)

Anforderung	Kommentar
Zielvorgabe der Präsentation (ankreuzen):	
Zu Unterrichtsbeginn deutliche Verzögerungen bis zur Präsentation	
Einsatz von zwei Medien	
1.	
2.	
Kaum Visualisierung von Gliederung und Präsentation	
Wenig differenzierte Gliederung , auf die während des Referates kaum zurückgegriffen wird (zeigen, wo man steht)	
Lesbarkeit auch von hinten ist nur eingeschränkt gegeben	
Wenig gekonnter Einsatz des Activboards	
Sprachlich langweilig, monoton und abgelesen (kaum: engagiert, dynamisch, frei, klar, laut, zum Mitdenken, mit Pausen)	
Kein besonderer Einstieg / Beginn	
Kein Einbezug der Klasse / nur begrenzt fähig auf Rückfragen zu antworten / Leitung bei auftretenden Diskussionen gelingt nicht / wenig Blickkontakt zu den Mitschülern (Blickkontakt fast ausschließlich auf Karteikarten oder Monitor)	
Keine Ergebnisüberprüfung / Ergebnissicherung am Ende	
Nur geringer Grad an Verständlichkeit für die Mitschüler / kein Einsatz von Zeigestab, Pointer usw.	
Deutliche Lücken bei der Stoffbeherrschung	
Vorbereitungsaufwand ist kaum sichtbar	
Engagement fehlt bei der Präsentation	
Insgesamt: geringer Lernerfolg bei den Mitschülern	

() Fünferbereich (1 - 3 Notenpunkte)

Anforderung	Kommentar
Zielvorgabe der Präsentation (ankreuzen):	
Zu Unterrichtsbeginn ist fast nichts vorbereitet	
Einsatz von einem Medium oder keinem	
Keine Visualisierung von Gliederung und Präsentation	
Keine Gliederung vorhanden	
Lesbarkeit auch von hinten ist nicht gegeben	
Einsatz des Activboards klappt nicht	
Sprachlich einschläfernd, abgelesen, unklar (liegt nicht vor: engagiert, dynamisch, frei, klar, laut, zum Mitdenken, mit Pausen)	
Kein Einstieg / Beginn	
Keinerlei Einbezug der Klasse / unfähig angemessen auf Rückfragen zu antworten / kein Blickkontakt zu den Mitschülern (Blickkontakt ausschließlich auf Karteikarten oder Monitor)	
Keine Ergebnisüberprüfung / Ergebnissicherung am Ende	
Keine Verständlichkeit für die Mitschüler / kein Einsatz von Zeigestab, Pointer usw.	
Nur geringe, stark lückenhafte Stoffbeherrschung	
Vorbereitungsaufwand ist nicht sichtbar	
Engagement fehlt komplett bei der Präsentation	
Insgesamt: kein Lernerfolg bei den Mitschülern / reine Zeitverschwendung für alle!	

Ideen-Pool

Anforderungen und verwirklichte Ideen der letzten Jahre (vor dem Activboard-Zeitalter, Anforderungen / Ideen gelten weiter!):

- Referate werden stehend am Rednerpult gehalten
- Immer wieder an Gliederungs-Folie zeigen (Zeigestab, Stift, Pointer), wo man sich befindet
- Verständnisfragen dürfen sofort gestellt werden
- Sprechtempo, das Mitdenken und Mitschreiben ermöglicht, auch auf Pausen (zur geistigen Verarbeitung) achten! Veränderung in der Lautstärke und besondere Betonungen als sinnvolle Verständnishilfe einsetzen!
- Beobachtung der Mitschüler in Blick auf Verständnis und Mitschrift
- Schülersprache, die jeder versteht
- Fremdwörter: erklären
- Weiterer Folieneinsatz, um Sachverhalte zu verdeutlichen (Grafiken, Skizzen s.o.). Diese in angemessener Klarheit am Projektor erklären.

- **Einbezug der Mitschüler:**
 - Schüler vorher bestimmen, die Zitate vorlesen
 - Schüler mit konkreten Fragen aufrufen (kein langes Herumfragen!)
 - Meinung zu bestimmter Stelle erfragen
 - Bei Diskussion sofort die Diskussionsleitung übernehmen und darauf achten, dass die Reihenfolge der Wortmeldungen eingehalten wird.
 - Rückbezug zu vorherigen Referaten herstellen und von Mitschülern erfragen
 - Fragen einbauen, z.B. auf Folie, und Schüler aufrufen
 - Fragenbogen am Ende als Lernkontrolle ausgeben und gemeinsam lösen
 - Lückentest am Ende ausgeben und gemeinsam lösen

- **Selbständig entwickelte Ideen der 11er für eine eigene Unterrichtsgestaltung (z.T. aufgrund von Metaplan-Technik)**
 - Gliederung am Anfang
 - Folie mit Foto, von diesem gehen Pfeile weg, die gemeinsam mit den Schülern ausgefüllt wurden
 - Filmsequenzen
 - Einbau von kurzen Diskussionsrunden
 - Kombination von Folienanschrieb und Tafelanschrieb, z.T. zur Sicherung der Diskussionsbeiträge / z. T. Einsatz von zwei Tageslichtprojektoren
 - Selbst entworfene Briefe / Tagebücher usw.
 - Kreuzworträtsel
 - Einsatz von Stellwand
 - Selbständig durchgeführte Umfrage
 - Powerpoint-Präsentation
 - Skizzen zur Verdeutlichung

- Einbau von Szenen, zu denen Schüler aus der Klasse geholt werden / Rollenspiele
- Gedichte zur Verdeutlichung
- Lieder / Musik
- Erstellen eigener Zeichnungen etc., mit Magneten an der Tafel befestigt
- Gestaltung eines Comics
- Durchführung von Experimenten mit Schülern, wobei die Ergebnisse an der Tafel festgehalten und dort anhand von Magnetknöpfen verdeutlicht werden
- Auf Magnetknöpfe mit Foto-Kleber befestigte Zettel, die dann an der Tafel an die mit Schülern erarbeitete Stelle geschoben werden

Anforderungen und verwirklichte Ideen im Activboard-Zeitalter

- Jeder sollte die **Sendung M-08** (Einführung in das Activboard) kennen:
 - Link: <http://www.schuelerzeitung-tbb.de/Online-Ausgaben/Buchausgabe/medien/m08.html>
 - Diese Sendung wird flankiert von einem Handbuch, das genau die Benutzung des Activboards in Blick auf Präsentationen erläutert.
 - Link zum Handbuch: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h51-activeinspire-schueler-info.pdf>
- Jeder Referent bekommt in einer großen Pause die Möglichkeit das **Activboard auszuprobieren**. Ob er es allein oder zusammen mit den Mitschülern macht, liegt ganz bei ihm.
- Unbedingt **Unterrichtsmitschnitte** auf dem FT-YouTube-Kanal sich ansehen, diese sind für Referenten besonders interessant. Hier bekommen sie die ungeschönte Referats-Realität widergespiegelt, finden aber gleichzeitig viele neue Ideen, da es sich bei den Unterrichtsmitschnitten um gelungene Referate handelt.
 - Link: www.youtube.com/user/financialtaime

Auswahl der wichtigsten Referatsmitschnitte auf YouTube:

Bei den folgenden Sendungen handelt es sich um Deutsch-Referatsmitschnitte gelungener Präsentationen (**Activboard, andere Medien, Schülerintegration**). Die Sendungen werden meist in ihrer Reihenfolge aufgeführt, das Referatsthema wird kurz benannt.

- M20-Sendung: Pflichtlektürenvergleich (Büchner „Dantons Tod“, Frisch: „Homo faber“, Stamm: „Agnes“)
 - Link: <https://www.youtube.com/watch?v=-PglENcqwSQ>
- M53-Sendung: Frisch: „Homo faber“ / Bildnis-Problematik
 - Link: https://www.youtube.com/watch?v=JwIwDx83vv4&list=PLgGikOSoO_sshJ7ul49MmeQVGuZoDWuqM&index=37
- M54-Sendung: Stamm: „Agnes“ / Ich-Erzähler u. Agnes
 - Link: https://www.youtube.com/watch?v=MiuC-E2UIU&list=PLgGikOSoO_svnexkCOy_wRn7erMca8AZ6&index=33

- M47-Sendung: Büchner: „Dantons Tod“ / Danton u. seine Freunde
 - Link: https://www.youtube.com/watch?v=Sipi5aakqCM&list=PLgGikOSoO_ssKdyQ2bcUG41rCsvcWXjAN&index=37
- M-55-3-Sendung: Literaturepoche: Romantik
 - Link: https://www.youtube.com/watch?v=reF0Qq611vg&list=PLgGikOSoO_stSehua8wdmd8-fH7IIYnk2
- **Alt: M13-Sendung:** Kafka Biografie in Bezug auf Kafka („Prozess“) [ausgefällene Präsentationsideen]
 - Link: <http://www.schuelerzeitung-tbb.de/Online-Ausgaben/Buchausgabe/medien/m13.html>

Aus dem Bereich *Psychologie*:

- P35-Sendung: Stimme
 - Link: <https://www.youtube.com/watch?v=RjENlrdoFXA>
- P36-Sendung: Erster Eindruck
 - Link: <https://www.youtube.com/watch?v=-2dsMmZz7RU>
- P37-Sendung: Gestik
 - Link: <https://www.youtube.com/watch?v=r9oaUTk8fgU>
- P43-Sendung: Posttraumatische Belastungsstörung
 - Link: https://www.youtube.com/watch?v=HOvf6_gJ6yo

Hausarbeiten und Kopiervorlagen zu Präsentationen

- Umfassendste Darstellung mit vielen Präsentationstipps vom Aufbau über die Körperhaltung bis zur konkreten Präsentation (17 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h3245praesentationkatpam.pdf>
- Darstellung der zentralen Medien mit vielen Präsentationstipps (24 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h31karstenpraesentation1.pdf>
- Konkrete Präsentationstipps anhand von Fotos (17 Seiten)
 - Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h31erfolgreichpraesentieren.pdf>

Handbuch zu Office 2010

- Link: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h43-minihandbuch-word-2010.pdf>

**Pflicht zu einer ärztlichen Bescheinigung bei:
Klassenarbeit, Test, terminiertem Referat,
gem. Abgabe von Kopiervorlagen**

- Wer hier fehlt, erhält automatisch **0 NP.**, die sofort ins Notenbuch eingetragen werden. Diese **0 NP. werden gestrichen**, wenn der Schüler in dem von der Schule vorgegebenen Zeitrahmen, spätestens aber in der folgenden Deutsch-Stunde **mir die ärztliche Bescheinigung vorlegt**. Diese wird **von mir mit Datum unterschrieben** und erst dann dem Klassenlehrer weitergegeben. **Es besteht also eine Bringschuld der Schüler!** Nicht ordnungsgemäße ärztliche Bescheinigungen, z.B. Nachdatierungen, werden nicht anerkannt und es bleibt bei 0 NP.
- Beim Referat wird erwartet, dass der Schüler bei Krankheit **mir davor Bescheid sagt** und auch **dem Schüler**, der danach das Referat hält. Bei Referaten werden immer zwei Schüler als Reserve eingeteilt, auch diese müssen parat sein. Es ist aber eine Sache der Fairness, bei Krankheit diese zu informieren!

Anforderungsprofil mit Abzugstabelle bei Präsentationen

Anforderungsprofil

- Notenkriterium ist das **ausgegebene Benotungsraster**, das mir **vor Referatsbeginn ausgefüllt abgegeben werden muss**. Darin entscheidet jeder Schüler selbst, welches Engagement er bereit ist zu investieren, folglich entscheidet er auch selbst über sein angestrebtes Notenspektrum!

Fehlende Abgabe des ausgefüllten Benotungsrasters vor Referatsbeginn:

Abzug von einem Notenpunkt

- **Standard-Schriftgröße ist 60 (Arial) (Spektrum zw. 48-72), Ziel:**
 - **Keine Sätze** mehr oder nur ganz wenige in der gesamten Präsentation
 - Liegt ein Satz vor, muss dieser mit der Klasse erarbeitet werden (visualisiert, besprochen usw.).
 - Nur noch **Stichwörter, Symbole, Pfeile, Zeichnungen**
 - **Kein Vorlesen** von Texten am Activboard, sondern ausschließlich freies Sprechen (sinnvolle Ausnahmen sind möglich!).

- Kein blindes Übertragen der KV auf die Präsentation, alles muss in Blick auf das Layout komplett neu bearbeitet werden.

Erschwerte Lesbarkeit aufgrund von mehrfachem Verstoß gegen die 60er-

Regel:

Abzug von einem Notenpunkt

- Der **Kontrast zwischen Hintergrund und Schrift** muss sehr deutlich sein, blauer Hintergrund erfordert weiße Schrift usw.
 - Es wird erwartet, dass jeder seine Präsentation vorher am Activboard auf Lesbarkeit überprüft.

Erschwerte Lesbarkeit aufgrund von mehrfachem Verstoß gegen die Kontrast-

Regel

Abzug von einem Notenpunkt

- **Plakate** müssen von hinten **sehr gut lesbar** sein, Gleiches gilt für Fotos, Zeichnungen, Symbolen usw. Gute Lesbarkeit/Plakate: Arial 150 – 190!

Erschwerte Lesbarkeit/Sichtbarkeit aufgrund von mehrfachem Verstoß gegen die Plakat-Regel

Abzug von einem Notenpunkt

- Am Ende des Referats ist eine **Ergebnissicherung/Wiederholung** durch Kreuzworträtsel, magische Wand, Wettkampf usw. obligatorisch.

Fehlende Ergebnissicherung

Abzug von einem Notenpunkt

- Je nach Notenkategorie wird ein **intensives Fordern der Mitschüler** erwartet. Diese haben **vorne am Activboard / an der Stellwand laut zu sprechen** - nach Möglichkeit in **Referentennähe** (Headset) und das Plakat gut lesbar in Kamera/Klasse zu halten.
 - Das **laute Sprechen** gilt auch nach **Aufrufen der Mitschüler**, der Aufnehmende hat ein **Plakat „Lauter sprechen!“**, der dieses bei zu leisem Sprechen hochhält. Das Mikrophon ist nach unten zu den Schülern gerichtet (Problem: Lampengeräusch!).
 - Das Aufrufen der Schüler hat zackig und klar zu erfolgen – ohne langes Herumfragen!

Überblick über die verschiedenen Teile des Präsentations-Retters:

1. **Einstieg** (4 Seiten / Ansatz: Wie packe ich meine Zuhörer mit einem überraschenden Einstieg? / Ideensammlung)
2. **Gliederung** (8 Seiten / Ansatz: Wie mache die Gliederung zum Rückgrat meines Referats? / Tipps)
3. **Stellwand** (19 Seiten / Ansatz: Wie integriere ich phantasievoll meine Zuhörer in mein Referat? / Herzstück der Präsentations-Retter)
4. **Activboard** (11 Seiten / Ansatz: Wie setze ich das Activboard aktivierend für meine Zuhörer ein? / Beispiele – auch übertragbar auf Powerpoint-Präsentationen)
5. **Abrundung/Schluss** (6 Seiten / Ansatz: Wie wiederhole ich spielerisch die zentralen Inhalte meines Referats? / Ideen)
6. **Probleme** (6 Seiten / Ansatz: Welche sind die typischen Präsentationsfehler und wie vermeide ich sie? / Warnungsliste aus dem Schulalltag: Was schief gehen kann, geht schief!)
7. **Benotungsraster** (11 Seiten / Ansatz: Jede Note ist vom Aufbau her gleich gestaltet, aber die Anforderungen werden von Note zu Note anders definiert, folglich ergibt sich eine gute Vergleichbarkeit.)

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie (Wahlfach)

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-werbeflyer-buch-entwurf-2020-11-26.pdf>

